

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung Warnau ordnungsgemäß einberufen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt. Die Protokollführung übernimmt Frau Vollertsen.

Anzahl der Zuhörer/innen: 4

BESCHLÜSSE:

1	Einwohnerfragezeit Keine Fragen.
2	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.11.2024 wird mit folgender Maßgabe genehmigt: - <u>Ergänzungen von Herrn Oberem unter Punkt 4:</u> Stimmenverhältnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
3	Feststellung der Tagesordnung Keine Änderungen der Tagesordnung.
4	Bekanntgaben des Bürgermeisters <ul style="list-style-type: none">• Der beauftragte Maler (Fa. Buchholz) hat auftragsgemäß das Feuerwehrtor und das Fenster am DGH gemalt.• Laut Information der Autobahngesellschaft sollte um den 9. Dezember der Verkehr auf die neue Fahrbahn der Autobahn A 21 verlegt werden. Aufgrund von Bankettarbeiten muss die Planstraße A zwischen Warnau und Nettelsee noch eine Woche gesperrt bleiben, bevor sie voraussichtlich noch vor Weihnachten für den Individualverkehr wieder freigegeben wird.• Der Rückbau der Dorfstraße zwischen der Hausnummer 2 und der B 404 ist beauftragt und soll noch in diesem Jahr, spätestens Ende Januar 2025 erfolgen. Im Zuge dieser Arbeiten soll auch die Ortsinformationstafel an den festgelegten Standort vor dem Dorfanger versetzt werden. Außerdem wird es eine neue Laterne Am Schloss geben. Die Verkehrsschilder und Straßenschilder werden in diesem Zuge ebenfalls umgesetzt.• Letzte Woche wurde der Verkehr auf die neue Trasse der Autobahn verlegt. An der Verbindungsstraße zwischen Warnau und Nettelsee (Planstraße A) sind noch Bankettarbeiten erforderlich. Die Planstraße A wurde schon letzte Woche wieder für den Individualverkehr freigegeben.• Die Arbeiten zur Umverlegung der Dorfstraße und die Erneuerung des Gehwegs werden erst ab Frühjahr 2025 geschehen können, wenn das Wetter und die Außentemperaturen dies zulassen.• Bei einem Ortstermin bei der Autobahngesellschaft vor zweieinhalb Wochen (Teilnehmer u.a. Markus Thiel (Bauleiter), Jan Cornelius, Ottmar Stollwerk und mir) wurde die Lärmschutzproblematik angesprochen. Unsere Bitte, den Lärmschutzwall auf Höhe des Neubaugebietes Huskoppel höher zu bauen, wurde leider abschlägig beschieden. Die Begründung war, dass die Schwellenwerte auch bei der geplanten Höhe des Lärmschutzwalles nicht überschritten würden und eine Abweichung von den Plänen rechtlich nicht möglich sei. Immerhin wird die Autobahngesellschaft prüfen lassen, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Abschnitt möglich sei. Eine Antwort steht noch aus.

	<ul style="list-style-type: none">• Bei einer Routineanalyse des Trinkwassers (Probennahme im Kindergarten) wurde eine Überschreitung des Grenzwertes für coliforme Keime festgestellt. Ab sofort ist das Trinkwasser, welches im Kindergarten und im DGH entnommen wurde, vor dem Gebrauch abzukochen. Bei einer Nachbeprobung im Kindergarten und bei mir zu Hause wurden keine Überschreitungen des Grenzwertes festgestellt. Das Trinkwasser wurde daher als unbedenklich eingestuft und ist wieder ohne vorheriges Abkochen trinkbar.• Der Trinkwasserbrunnen auf dem Kinderspielplatz wurde gemäß der Anordnung des Gesundheitsamtes eingezäunt.• Die Linde am Bahnhofsweg wurde gefällt. Es wurden zwei neue Bäume auf dem Dorfplatz gepflanzt.• Die ESSO-Tankstelle in Kirchbarkau bekommt einen neuen Betreiber. Sie schließt daher am 23. Dezember und wird nach Renovierungsarbeiten voraussichtlich im Januar 2025 wieder eröffnet. Ein genauer Zeitpunkt ist noch nicht bekannt.• Für die Bundestagswahl habe ich jetzt genug Freiwillige. Ich würde mich freuen, wenn sich ein oder zwei Freiwillige als Ersatz melden.
5	Die Klimaschutzagentur des Kreises Plön stellt sich vor 086/37/2024 Die Verwaltung wird gebeten, eine Beschlussvorlage für einen möglichen Beitritt zur Klimaschutzagentur zur nächsten Gemeindefestsetzung vorzubereiten. Stimmenverhältnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
6	Angelegenheiten des Projektausschusses
6.1	Bericht des Projektausschussvorsitzenden 1. Um den Trinkwasserbrunnen wurde ein Zaun gebaut. 2. Zur Verkehrsberuhigung wurden bereits einige Betonkübel in der Gemeinde aufgestellt.
6.2	Erweiterung der jährlichen Pflegearbeiten 086/33/2024 <u>Gemäß § 22 GO verlässt Herr Diesing aufgrund Befangenheit den Raum.</u> 1. Der bestehende Pflegevertrag ist zu ergänzen. 2. Die Jahrespauschale beträgt ab 01.01.2025 insgesamt 15.124,90 Euro. 3. Der Haushaltsansatz ist zu erhöhen. 4. Die jährliche Räumung des Grabens an der Schulkoppel ist mit aufzunehmen (jährlich zzgl. 300,- €) (Grundstückgrenze zwischen Immink und Freimuth). Stimmenverhältnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
6.3	Instandsetzung der Banketten in der Dorfstraße und im Hochfelder Weg 086/34/2024 Die Arbeiten sollen im Zuge der Instandsetzung des Wanderweges erfolgen. Entsprechende Haushaltsmittel sollen im Haushalt 2025 bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, drei Angebote für die Instandsetzungsarbeiten einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben. Stimmenverhältnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

6.4	<p>Instandsetzung des Wanderweges 086/35/2024</p> <p>Es soll ein Schild am Wanderweg angebracht werden – „Betreten auf eigene Gefahr“.</p> <p>Die Instandsetzung des Wanderweges soll weiterverfolgt werden. Die Amtsverwaltung wird gebeten, einen gemeinsamen Ortstermin mit allen beteiligten Behörden abzustimmen.</p> <p>Stimmenverhältnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
6.5	<p>Schneeräumung des Radweges in Verlängerung der Dorfstraße 086/36/2024</p> <p>Der Projektausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Stiga Schmutz- und Schnee- Kehrmaschine bei der Firma Schwarz, für ca. 1.000,- € brutto, noch im Jahr 2024 zu beschaffen.</p> <p>Stimmenverhältnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
6.6	<p>3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Warnau 086/32/2024</p> <p>Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Warnau wird in dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Form beschlossen. Die Satzung ist auszufertigen und bekannt zu machen.</p> <p>Stimmenverhältnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
	<p>Um 20:48 vor TOP 7.1 verlässt Herr Schramm entschuldigt die Sitzung.-</p>
7	<p>Angelegenheiten des Strategieausschusses</p>
7.1	<p>2. Nachtragshaushaltssatzung 2024 086/31/2024</p> <p>Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2024 wird in der vorgelegten Form mit folgenden Änderungen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Produktkonto 545000.78320000 wird mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 1.000,- € für ein Schneeräumgerät neu eingefügt. <p>Stimmenverhältnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
7.2	<p>Haushaltssatzung 2025 086/29/2024</p> <p>Die anliegende Haushaltssatzung 2025 wird in der vorgelegten Form beschlossen.</p> <p>Stimmenverhältnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
7.3	<p>Übertragung von Entscheidungsbefugnissen für 2025 nach § 27 Absatz 1 der Gemeindeordnung 086/30/2024</p> <p>1. Dem Projektausschuss wird die abschließende Entscheidung über die Vergabe von Aufträgen sowie über die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für die nachfolgenden Projekte im Rahmen der Haushaltsmittel 2025 bis zu 2.500 € je Maßnahme übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehr, Feuerlöschwesen • Heimatpflege, Ortsbild • Seniorenarbeit • Jugendarbeit

	<ul style="list-style-type: none">• Kinderspielplätze• Wasserversorgung• Abwasserbeseitigung• Gemeindestraßen und –wege inklusive Straßenbeleuchtung und –reinigung• Dorfgemeinschaftshaus• Bauhof, Gemeindearbeiter <p>2. Der Bürgermeister entscheidet über den Erwerb von Vermögensgegenständen für die unter Ziffer 1 aufgezählten Projekte im Rahmen der Haushaltsmittel 2025 nach Beschlussfassung im Projektausschuss.</p> <p>3. Folgende Ziele und Grundsätze sind zu beachten: Erläuternde Hinweise zu den Produktkonten</p> <p>4. Die Entscheidungsbefugnisse des Bürgermeisters, die durch § 2 der Hauptsatzung allgemein übertragen worden sind, werden nicht berührt.</p> <p>Stimmenverhältnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
8	<p>Verschiedenes</p> <p>Am 19.12.2024 wird eine Begehung mit der Autobahn GmbH und der Feuerwehr inkl. des Feuerwehrautos bei der Zuwegung des Torhauses stattfinden.</p> <p>Die geplante Begehung des Feuerwehrgerätehauses am 08.01.2025 findet nicht mehr statt. Die Arbeitsgruppe der Feuerwehr wird sich auf einen ggf. neuen Termin vorbereiten.</p> <p>Der Kassenwart der Feuerwehr soll 1.000,- € von dem Gewinn des Vogel-schießens im Amt einzahlen. Dieser Betrag soll in die Unterhaltung des Kinderspielplatzes gehen. Bei dem letzten Schneefall war es sehr glatt und es wurde nicht geräumt/gestreut.</p> <p>Frau Vollertsen berichtet über den Stand der Phosphat-Fällung.</p> <p>Es gibt eine Bauanfrage. Die Gemeinde hält hierfür die Baufläche S 3 an der Dorfstraße hinter Hausnr. 23 für geeignet (siehe F-Plan).</p>
9	<p>Einwohnerfragezeit</p> <p>Keine Fragen.</p>

Montag, 13. Januar 2025

gez. Oberem
Vorsitzender

gez. Vollertsen
Protokollführerin